



Der Experte für Familienfragen:  
Philip Streit

Jorj Konstantinov

## Der Experte: Dr. Philip Streit

Philip Streit ist klinischer Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Lebens- und Sozialberater.

Seit 1994 leitet er das „Institut für Kind, Jugend und Familie“ in Graz, das für Sie unter 0316/77 43 44 da ist.

Web: [www.ikjf.at](http://www.ikjf.at)

Leser-Fragen bitte an: [redaktion.graz@regionalmedien.at](mailto:redaktion.graz@regionalmedien.at)

# Der (Un-)Sinn rund

Für Dr. Streit ist Taschengeld ein wesentlicher Sozialisierungsaspekt, der nach genauen Regeln verlangt.

Alles dreht sich um das liebe Geld, gerade in Zeiten der Teuerung. Woher das Geld nehmen? Geld zu haben scheint ein Schlüssel für Wohlbefinden und Glück zu sein, auch für Kinder. Doch was ist Geld eigentlich? Fest steht nach Erkenntnissen der Positiven Psychologie: Ab einem gewissen Level an Wohlstand trägt

## FAMILIEN-FLÜSTERER

Dr. Philip Streit

ein Mehr an Geld nicht weiter zur Steigerung des Wohlbefindens und Glücks bei. Geld ist in der Geschichte der Menschheit erst relativ spät aufgekommen,

erst ab einer gewissen Entwicklungsstufe, in der es nicht mehr möglich war, sich sein Leben nur durch den Tausch von Gütern zu organisieren. Geld ist ein sogenanntes Universaläquivalent, ein Mittel, mit dem man sich die Dinge des alltäglichen Lebens sowohl in der Grundversorgung als auch für seine sozialen Bedürfnisse erfüllen kann. Damit das gelingt, sollte man mit Geld umgehen können, und das ist – sieht man sich den Zulauf zu Schuldnerberatungsstellen an – für viele Menschen herausfordernd. Einen guten Umgang mit Geld zu lernen ist daher ein wichtiges Kapitel der Sozialisation und auch ein entscheidender Weg, um Selbststeuerung und Selbstkontrolle zu üben. Entwicklungspsychologisch betrachtet braucht der Umgang einige Voraussetzungen: Um die Bedeutung von Geld zu verstehen, muss ein Kind in der Lage sein,

einfache Regelwerke und die Bedeutung einzelner Elemente zu verstehen. Dazu gehört etwa, dass einzelne Elemente in ihrem Wert beständig sind, auch wenn sie sich in unterschiedlicher Form zeigen. Den Umgang mit Taschengeld zu lernen bedeutet daher zu verstehen, wie viele Dinge oder Materialien man für wie viel Geld erhalten kann. Kinder sollten also Taschengeld erhalten, um zu lernen, gut damit zu wirtschaften.

### Tipps vom Familienflüsterer

- Das Taschengeld darf nicht zu Belohnung und Bestrafung eingesetzt werden, sondern muss verlässlich und pünktlich ausbezahlt werden.

- Taschengeld soll Kindern ab dem 4. Lebensjahr zur freien Verfügung stehen. Sie dürfen selbst bestimmen, wofür sie es verwenden. Darüber hinaus kann ab dem 14. Lebensjahr ein sog-

# Lies-was-Wochen noch bis 15. Mai

Steirische Bibliotheken laden seit 23. April bis zum 15. Mai zum Mitlesen, Mitmachen und Mitlachen ein.

Seit dem Welttag des Buches, dem 23. April, finden auch heuer wieder die Steirischen Lies-was-Wochen, eine Initiative des Landes Steiermark zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit den steirischen Bibliotheken, statt.

Fast 60 kreative Leseveranstaltungen werden in diesem Zeitraum von den 37 teilnehmenden öffentlichen Bibliotheken steiermarkweit durchgeführt. Das breit gefächerte und bunte Programm reicht von Autorenlesungen, Lesewanderungen, Geschichtenfrühstücken, Mitmach-Theater, Falte Kunst für Bücherfreunde, Glücks-



Leseglück-Veranstaltung, die unlängst stattgefunden hat, mit den Glückstagebüchern in der Joglandbibliothek Wenigzell

Franz Faustmann

bingo mit den Glückstagebüchern, Geschichten-Schatzsuche, Brettspielenachmittagen, interaktiven Workshops bis hin zur Lesenacht mit Übernachtung. Alle Veranstaltungen findet man auf [http://leseland-steiermark.at/lies-was-wochen2023\\_veranstaltungen](http://leseland-steiermark.at/lies-was-wochen2023_veranstaltungen). Wer noch keine Lies-was-Wochen-Veranstaltung besucht hat, sollte die Gelegenheit daher bis 15. Mai nutzen. Der Eintritt ist frei.

ps://leseland-steiermark.at/lies-was-wochen2023\_veranstaltungen. Wer noch keine Lies-was-Wochen-Veranstaltung besucht hat, sollte die Gelegenheit daher bis 15. Mai nutzen. Der Eintritt ist frei.

### Bildung und Kultur vereint

Öffentliche Bibliotheken sind nicht nur ideale Leseorte, sondern auch zeitgemäße Bildungs- und Kulturzentren. Mit einem spielerischen und interaktiven Zugang wecken Bibliothekare bei Kindern und Jugendlichen die Lust aufs Lesen und sie vermitteln ihnen mit viel Engagement ein nachhaltiges positives Leseerlebnis.

WERBUNG

### WEITERE INFOS

Alle Veranstaltungen findet man unter [www.leseland-steiermark.at](http://www.leseland-steiermark.at) oder unter:

